

Dynamische Bläser und Schlagzeuger

NRW-Jugend-Brass-Band will am 16. August die Aktion JeKi mit Pauken und Trompeten bei einem Konzert in der Sporthalle Haßlinghausen unterstützen

Die „Youth Brass Band NRW“ (YBB NRW) macht am 16. August Station in der Sporthalle Haßlinghausen und spielt ab 18.30 Uhr unter der Leitung von Martin Schädlich in einem Konzert zugunsten der Aktion JeKi (Jedem Kind ein Instrument) für Sprockhöveler Kinder. Mit der ersten landesweiten Jugendbrassband Deutschlands (30 Blechbläser und drei Schlagzeuge) hofft man, ein Highlight dauerhaft an Stadt und Region binden zu können. Auch das Kinderblechbläserensemble der Musikschule tritt auf.

„Musik liegt bei uns in der Familie. Mein Großvater hatte eine eigene Big Band, ich spielte selbst und meine Kinder haben auch früh die Gelegenheit genutzt, ein Instrument zu erlernen“, holt Ismael Klein aus und fährt fort: „Ich bin überzeugt, dass Kinder, die ein Instrument spielen, auch besser lernen. Sie können sich besser konzentrieren“. Auch deshalb engagiert er sich für JeKi.

Ismael Klein (35) ist geschäftsführender Gesellschaf-

ter eines Sprockhöveler Wälzlageranbieters und hat beruflich eigentlich wenig mit Musik zu tun. Vor einigen Jahren machte er seine große Leidenschaft aber unter dem Dach von Fröhlich & Dörken in der Stefansbecke, in Absprache mit den Mitgesellschaftern zum einträglichen Gewerbe. Der 1,96 Meter messende Hüne gründete die Firma „Fasch“ und spezialisierte sich auf den

„Nicht alle Eltern können Unterricht und Instrument zahlen“.

Bau und Vertrieb von Blasinstrumenten. Weltweites Auftreten als Unternehmer und auf lokaler Ebene soziales Engagement aus Überzeugung zeichnen den Geschäftsmann aus. „JeKi ist eine tolle Sache. Nicht jedes Kind hat das Glück, dass Eltern ein Instrument kaufen und noch den Unterricht bezahlen können. Ohne JeKi verschwendet unsere Gesellschaft viele Talente“, davon ist Klein überzeugt.



Zum Erlös spendet Ismael Klein noch eine Trompete. Foto: aes

Ein Saxophon und eine Querflöte hat er schon an das Projekt weiter geleitet. Mit Dr. Klaus Walterscheid als Schirmherrn, vermittelte er ein musikalisches Topereignis

nach Sprockhövel. JeKi braucht Unterstützung. Trompeten zum Beispiel kosten 200 oder gar mehrere tausend Euro. Doch selbst eine mittlere Qualität muss man sich erst

leisten können. Der komplette Erlös vom 16. August geht in die „Spardose“. Ein Programm für kleine und große Musikliebhaber gibt es auf dem Sporthallenvorplatz schon ab 17 Uhr. Ob Stadtmarketing oder die verschiedenen Sponsoren, alle haben sie sich etwas Besonderes für die Kinder ausgedacht, was aber erst wenige Tage vor dem Konzert verraten wird.

aes

Brass Band

übersetzt ist die „Blechkapelle“. Wer an den Musikantentadl denkt ist auf dem Holzweg. Es ist eine Blasmusikformation, die sich in Großbritannien ab 1830 entwickelte. In Deutschland gibt's wenige Brass Bands. Auch in Nordamerika und Australien ist die Brass-Band-Bewegung beliebt. Spielte man zunächst Klassik, ist der Sound dynamischer geworden. Wettbewerbe werden in Montreux und Amboise regelmäßig durchgeführt.